



Hermann Multhaupt

## **HILDEGARD VON BINGEN**

### **In seinem Licht**

Benno 2013 • 200 Seiten • 9,95 • 978-3-7462-3355-0

Dieses Buch über Hildegard von Bingen nennt sich im Untertitel „Romanbiografie“. Die geschilderten Fakten sind authentisch, romanhaft ist lediglich die erzählte Handlung, in die diese Fakten gekleidet sind. Es geht daher nicht um eine wissenschaftliche Abhandlung, sondern um eine Erzählung über Leben und Wirken der Hildegard von Bingen. Was sie getan und bewirkt hat und was sich in ihrem Umkreis ereignete, wird in der erzählenden Form eines Romans dem Leser nahe gebracht. Das geschieht in einfachen, leicht verständlichen Sätzen, vor allen in den zahlreichen Dialogen, die dazu

dienen, die historischen Fakten aufzulockern.

Die dem Werk zugrunde liegenden Texte der Hildegard von Bingen sind zwar in lateinischer Sprache verfasst, wie im Mittelalter üblich, wenn es um Glaubensinhalte geht, jedoch kann man davon ausgehen, dass Hildegard im täglichen Umgang mit ihrer Mitschwestern die heimische Sprache benutzt hat, so wie sie im vorliegenden Text in heutigem Sprachgebrauch wiedergegeben wird.

Hildegard von Bingen war eine große Frau, historisch gesehen und auch kirchengeschichtlich. Erst in jüngster Zeit heiliggesprochen, ist sie zudem in einer Kirche, die von Männern gelenkt wird, als eine der wenigen Frauen zum Rang einer Kirchenlehrerin erhoben worden. Hildegard war stets hilfsbereit, besonders, wenn es darum ging, ihren Ordensbrüdern und Ordensschwestern die benediktinischen Ordensregeln zu interpretieren. Anfragen und Hilferufe führten auch dazu, dass Hildegard Reisen unternehmen musste, die im Mittelalter häufig beschwerlich waren, ob zu Pferd oder mit der Kutsche.

In seinem Text geht Multhaupt auch auf die visionären Erlebnisse der heiligen Hildegard ein. Ebenso wie von Äbtissinnen in benachbarten Klöstern berichtet wird, soll auch Hildegard von Bingen geistige Erleuchtungen gehabt haben. Sie werden so interpretiert, dass ihr Geist Zusammenhänge des Glaubens erkannte, die ohne ihre Visionen im Verborgenen geblieben wären.

Für uns heute ist Hildegard von Bingen weitgehend die Frau, die durch ihre Kräuterkunde viel zu Linderung und Heilung von Leiden beigetragen hat. In einzelnen Kapiteln des Buches geht der Autor auch auf dieses Thema ein. Zudem führt er einige Rezepte an, die auf Hildegard von Bingen zurückgehen sollen.

Wenn auch nicht ganz geklärt ist, wo Hildegard geboren wurde und Multhaupt sich in einem Nachwort bemüht hat, etwas zur Klärung beizutragen, es scheint als erwiesen, dass ihr Geburtsort im näheren oder weiteren Umkreis von Bingen lag. Bingen am Rhein wurde dann zum Stammkloster und diente fortan als bezeichnender Zusatz zu ihrem Namen: Hildegard von Bingen.

Dieser biografische Roman ist ein gut lesbares Buch für Leser, die an einer einfachen Beschreibung des Lebens und Wirkens der heiligen Hildegard von Bingen interessiert sind.

[www.alliteratus.com](http://www.alliteratus.com)

[www.facebook.com/alliteratus](https://www.facebook.com/alliteratus) w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle